



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Erdapffel/ oder Erdnabel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

200
70
1/2
4



Mare pfeffer
wasser.

Allein das Ge-
wächlein gebreut
im ende des Mey-
ens / tulet stercklich
alle hitzige Apozee-
men vñ Geschwer-
auswendig vñnd
innwendig / mit
dächlein darüber
gelegt / röret den
Warm an dē Fin-
ger das wasser sol
man nur eufferlich
brauchen.

Erdayffel/ oder Erdnabel.

Sie frembd Erdayffel wirdt nach anzeigung
seiner krafft vñ tugend geruch vñ geschmack
e warm vñ truckener Natur / biss in den
dritten Grad / geachtet

Vor diesem Gewächß / sollen sich alle Schwangere
Weiber / als vor ihrem größten Feinde behüten vñnd
bewahren.

Die wurzel den Schwangern Weibern an Hals
gehend / fardert die Geburt.

Wurzel vñ kraut zerstoßen / pflasters weiß ober
gelegt / ist ein treiffentliche Arzney für Schlangenbiss.

für

169

clxx



Sür de auß
gang des affe
rens / ver
mische den
safft von die
ser wurzel
mit Essig/
vñ brauchs/
er wird dar
mit darinnen
behalten.

Der safft
von dieser
wurtzel eröf
net die gub
den ader

Meerzwibel.

Diese zwibel ist heiß vñnd trucken / also das sie
auch die Haut auß beissen mag / sie durchtrun
get den zähen Schleim / macht dünn / zerthei
let / öffnet vñnd säubert / vñnd last nichts faulen /
sie ist bitter vñnd scharpff.

Es sollen alle die so im Leib sehr vñnd verwundt seind /
den gebrauch der Meerzwiblen stien vñnd meiden.

Meerzwiblen vbernacht inn Wasser geleget / tödtet
Mäuß vñnd Ratten / wann sie davon trincken.

Ormel scilliticum zu bereiten. Numb der weissen
Meerzwiblen (dann die mit dem weissen schelffen seind
die besten) säubere vñnd wäsche sie wol / schneide zu klei
nen stücklein / zuech einen leinen faden dadurch also

R un

we pfeffer
asser.
das Ge
in gebrent
des Mey
sterchlich
re Apothe
beschwer
ig vñnd
g / mit
darüber
seter den
de Fin
asser lok
uffelch

igung
chma
n den
ngere
vñnd
halß
ber
bis.
für